

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA / 009 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **17.05.2011**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:45 Uhr**

Vorsitzender:

Temme, Hermann

CDU:

Grewe, Ursula

Krömeke, Johannes

Lohre, Helmut

Walker-Fimmel, Evelyn

Wulff, Michael

Vertretung für Alexander Rode

SPD:

Aßmann, Peter

Beineke, Elisabeth

Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG / CWG:

Rissing, Robert

Wintermeyer, Paul

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Vertretung für Meinolf Schulte

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

Vertretung für Stefan Heilemann

FDP:

Hartmann, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Werneke, Regina

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes NRW		233/2009 -2014
Berichterstatter: STBOAR Groppe		
2. Anregung eines Brakeler Bürgers auf Wechsel des Stromversorgers		234/2009 -2014
Berichterstatter: Bürgermeister		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt

TOP 4 „Auftragsvergabe: Anschaffung eines Feuerwehrlogistikfahrzeuges“

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes NRW	233/2009 -2014
Berichterstatter: STBOAR Groppe	

Bürgermeister **Temme** erläutert, dass sich inhaltliche Änderungen zu den Förderrichtlinien Stadterneuerung des Landes NRW ergeben hätten und erteilt das Wort an StBOAR **Groppe**, der diese geänderten Modalitäten darstellt, wie in der Vorlage näher bezeichnet.

Bürgermeister **Temme** hebt hervor, dass aus dem sog. „Fassadenprogramm“ ca. 6-8 Mio. € zur Restaurierung in den historischen Stadtkern Brakel investiert wurden.

Auf Nachfrage des Ratscherrn **Aßmann** erläutert Bürgermeister **Temme**, dass hinsichtlich der Zuschüsse ein „Grundsatz des Verbotes des vorzeitigen Maßnahmebeginns“ bestünde, nur in einigen Ausnahmen würden Maßnahmen begonnen dessen Förderantrag noch nicht bewilligt wäre.

Zur nachgereichten Kopie des Geltungsbereiches des Förderprogramm moniert Ratsherr **Lohre**, dass dieser Geltungsbereich Grundstücke teile und nicht gesamte Straßenzüge umfasse und erläutert dies am Beispiel Bahnhofstraße. Hierzu erklärt Bürgermeister **Temme**, dass diese Karte mit den Festlegungen aus dem ISEK übereinstimme.

Zur Anfrage der Befangenheit des Ratscherrn **Lohre** erklärt StVR **Frischmeier**, dass hier kein „unmittelbarer Vorteil“ vorliegen würde.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel die „Förderrichtlinien der Stadt Brakel für die Vergabe von Zuschüssen entsprechend dem Teil II der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes NRW“ zu beschließen.

Die Geltungsdauer ist angepasst an die Förderrichtlinien des Landes NRW (Fristende: 31.12.2015).

2. Anregung eines Brakeler Bürgers auf Wechsel des Stromversorgers	234/2009 -2014
---	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** geht auf die Anregung eines Brakeler Bürgers ein, die Stromversorgung der Stadt Brakel auf ein Unternehmen umzustellen, das nicht mit Atomstrom arbeite. Es sei im Vorfeld auch ein Gespräch mit dem derzeitigen Stromversorger E.ON geführt worden, teilt Bürgermeister **Temme** mit. Derzeit beziehe die Stadt Brakel einen sog. Strom-Mix, der sich aus 30% Atomstrom, 20% Ökostrom sowie 50% sonstige Energien zusammensetze.

Ratsherr **Aßmann** verweist in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung geschlossener Verträge mit den Energieversorgern, Bürgermeister **Temme** ergänzt, dass zudem jeder private Haushalt die Möglichkeit habe, seinen Anbieter zu wechseln. Ratsherr **Wintermeyer** stimmt diesem zu, der Wechsel für ein gesamtes Stadtgebiet gestalte sich schwierig. Der Vorschlag des Ratscherrn **Aßmann**, eine „Beratungsstelle“ zum Stromwechsel in der Verwaltung einzurichten, findet keinen Anklang. Ratsherr **Rissing** rät davon ab, als Verwaltung in den Wettbewerb einzusteigen. Diese Meinung wird von Bürgermeister **Temme** unterstützt.

Auf Nachfrage des Ratscherrn **M. Hartmann**, ob die Frage des Bürgers beantwortet würde, wenn in Brakel Pläne vorliegen, sollte es zu einer „Havarie“ kommen, wird Bürgermeister **Temme** an den Kreis verweisen. Dieser sei als Untere Katastrophenschutzbehörde zuständig, was dem Brakeler Bürger auch in einem Schreiben mitgeteilt werde.

Ratsherr **Lohre** schlägt vor, man könne im Hinblick auf die interkommunale Zusammenarbeit ein Energieversorgungskonzept für alle Städte gemeinsam erarbeiten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Brakel nimmt **einstimmig** die Anregung des Brakeler Bürgers zur Kenntnis.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Bürgermeister **Temme** verliest ein Schreiben des Städte- und Gemeindebundes NRW v. 16. Mai 2011 worin mitgeteilt wird, dass die Landesregierung keine Änderung des GFG vornehmen würde. Die fiktiven Hebesätze würden somit wie angekündigt angehoben. Bürgermeister **Temme** bedauert, dass der Protest der Bürgermeister aus den Städten vergebens war.

Arbeitsmarktstatistik April 2011

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Zahlen. Es kann ein Rückgang der Arbeitslosenquote v. 19.1% zum Vorjahresmonat verzeichnet werden. Die aktuelle Statistik wird der Niederschrift als **Anlage 1** angefügt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)